

# »ST. HUBERTUS UND MARIÄ GEBURT«

## MONATSPROPHET JANUAR 2021

Ein Dokument von [christen-am-rhein.com](http://christen-am-rhein.com) | Stand: 27. Januar 2021

### Gottesdienste

MITTWOCH, 27.01.2021

- 08:15 Uhr St. Bruder Klaus**, Frauengottesdienst  
Diakon Michael Opladen.
- 08:15 Uhr St. Mariä Geburt**, Frauenmesse  
Pfarrer Rolf Schneider.
- 08:15 Uhr St. Hubertus**, Frauenmesse  
Pfarrer Michael Cziba.
- 08:15 Uhr St. Pius X.**, Frauenmesse (als Jahrgedächtnis für Pfr. Hans Otto Bussalb und alle verstorbenen Pfarrer der Pfarrgemeinde; für Katharina Friedrichs seitens der KFD)  
Pfarrer Ulrich Filler.

DONNERSTAG, 28.01.2021

- 17:15 Uhr St. Mariä Geburt**, Stille Anbetung  
Pfarrer Ulrich Filler.
- 18:00 Uhr St. Mariä Geburt**, Abendmesse (für Günter Gonsior und verstorbene Eltern)  
Pfarrer Ulrich Filler.

FREITAG, 29.01.2021

- 18:00 Uhr St. Hubertus**, Abendmesse  
Pfarrer Ulrich Filler.
- 18:30 Uhr St. Bruder Klaus**, Abendmesse  
Pfarrer Michael Cziba.

SAMSTAG, 30.01.2021

- 16:00 Uhr St. Mariä Geburt**, Heilige Messe (für Josef Hogh; Barbara Sölter; Dieter und Johannes Freihöfer)  
Pfarrer Ulrich Filler.
- 17:00 bis 17:30 Uhr, St. Pius X.**, Beichtgelegenheit  
Pfarrer Michael Cziba.
- 17:30 Uhr St. Pius X.**, Heilige Messe (als Sechswochenamt für Elfriede Grenz; als Jahrgedächtnis für Susanna Theisen; für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Berger und Theisen)  
Pfarrer Michael Cziba.

SONNTAG SEXAGESIMA, 31.01.2021

- 09:30 Uhr St. Hubertus**, Heilige Messe (als Jahrgedächtnis für Witold Kaczanowski; für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Lesner und Kaczanowski) Die Messe wird von B auf Video aufgenommen.  
Pfarrer Ulrich Filler.
- 11:00 Uhr St. Bruder Klaus**, Heilige Messe (als Jahrgedächtnis für Willi Krewer; als Sechswochenamt für Franz Heinze; für die Verstorbenen Peter, Joachim und Klaus Heinze)

MONTAG, 01.02.2021

- 08:15 Uhr St. Pius X.**, Heilige Messe (für Manfred Jarosch; für den Verstorbenen Mariusz Barteczko; in besonderer Meinung)  
Pfarrer Michael Cziba.

### Termine

- Von 27.01.2021 bis 31.01.2021 Die Kontaktbüros in Stammheim und der Bruder-Klaus-Siedlung sind bis zum 14. Februar wegen der Infektionslage und der entsprechenden Corona-Bestimmungen geschlossen. Wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (0221 663704). Ebenfalls aufgrund der Corona-Situation ist das Pfarrbüro nur noch vormittags zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr für den Öffentlichkeitsverkehr geöffnet. Wir bitten Sie aber zu überlegen, ob Sie ihr Anliegen nicht auch Telefonisch oder per Mail erledigen können und wollen., Cziba

MITTWOCH, 27.01.2021

- 18:00 Uhr** Taufgespräch für den Tauftermin am 7. Februar im Pfarrheim Salvatorstraße 2a,

FREITAG, 29.01.2021

- 17:00 bis 18:00 Uhr**, Messdienergruppe  
Vortmann / Schmitz im Pfarrheim  
Hubertus, St. Hubertus

**Mariä Lichtmesse** Liebe Gemeindemitglieder,  
am Fest der Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess – bieten wir eine Heilige Messe um 17.00 Uhr in St. Mariä Geburt an. Nach alter Tradition werden an diesem Tag Kerzen gesegnet. Sie sind herzlich eingeladen zur Kerzenweihe Kerzen mitzubringen.

**Hinweis zum Blasiussegen** Liebe Gemeindemitglieder,  
auch in diesem Jahr werden wir nach alter Tradition den Blasiussegen erteilen. Dies nicht nur am eigentlichen Gedenktag dem 3. Februar, sondern auch am folgenden Wochenende in den Heiligen Messen am 6. und 7. Februar. Allerdings sind aufgrund der Corona-Regelungen einige Besonderheiten zu beachten. Der Segenspruch wird zentral für alle vom Altar gesprochen und dann wird der Segen – für alle, die wollen – auch persönlich erteilt. Allerdings IN STILLE – ohne gesprochenen Segenspruch.  
Bitte haben Sie dafür Verständnis.  
Ihr Pfarrer Michael Cziba

**Geistlicher Impuls zum 4. Sonntag im Jahreskreis B** Liebe Schwestern und Brüder!  
Die Geschichte der jüdischen Synagoge (ihre Entstehung und Entwicklung) ist ungemein spannend. Wann und wo sie entstanden sind, ist in der Forschung höchst umstritten. Nicht wenige Exegeten meinen, dass das, was das Markusevangelium als Synagoge bezeichnet, wenig mit dem zu tun hat, was wir heute unter einer Synagoge verstehen. Weil zur Zeit Jesu das religiöse, kultische Leben auf den Tempel in Jerusalem konzentriert war. Wohin Jesus in Kafarnaum gegangen ist, war wohl eher ein allgemeiner Versammlungsraum nicht nur der religiösen, sondern auch der politischen Gemeinde. Und dort lehrt Jesus mit Vollmacht. Nicht in den engen Grenzen von Religion und Kult, sondern offen vor allen Augen und Ohren. Dass Religion auf den religiösen Bereich oder gar auf das Privatleben zu beschränken sei, war den Menschen damals völlig fremd. Kann es heute sein, dass nicht wenige Religion aus dem öffentlichen Leben verbannen möchten, weil sie eine „Lehre mit Vollmacht“ befürchten, die Sand ins gut laufende Getriebe von Staat, Gesellschaft und Wirtschaft streuen könnte? Und wie gehe ich selbst damit um? Beschränke ich Jesu Worte auf mein religiöses Leben oder lasse ich auch den Alltag von ihnen prägen?  
Ich persönlich glaube, diese strikte Trennung, die ja auch im Grundgesetz verankert ist, funktioniert nicht. Wenn ich als Christ\*In Jesu Worte ernst nehme, kennt seine Vollmacht keine Grenzen.

### Telefonnummern

Pfarrbüro St. Hubertus: 66 37 04  
Büro St. Bruder Klaus: 64 39 97  
Büro St. Mariä Geburt: 66 25 61

In äußerst dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich außerhalb der Öffnungszeiten der Büros oder des Pfarrbüros an folgende Nummer wenden: